



Liebe Genossinnen und Genossen,
 liebe Freunde,

eine aufregende Woche im doppelten Sinne liegt hinter mir. Negativ, da ich mich maßlos über die Darstellung des Staatsschutzes zu den Ausschreitungen am Wahlabend vor dem Rathaus geärgert habe. Auch ich war eine der Politikerinnen, die sich vor dem Rathaus befanden. Mein Eindruck war eher gegenteilig: Einen solchen Hass und eine solche Gewaltbereitschaft der Neo-Nazis ist mir noch nicht begegnet. Deshalb schließe ich mich voll und ganz der gemeinsamen Erklärung von SPD, Bündnis90/Die Grünen, Die Linke und Piraten an.

Für positive Aufregung sorgte das mittelstandspolitische Frühstück, das ich gemeinsam mit Andrea Wicklein, meiner Vorgängerin als Beauftragte für den Mittelstand und das Handwerk, veranstaltet habe. Wir konnten am Mittwoch ca. 80 Gäste aus Wirtschaft, Gewerkschaften, Wissenschaft und Politik begrüßen, um über Fachkräftesicherung und Finanzierung zu diskutieren.

Es ist zwar mittlerweile etwas her, aber an dieser Stelle möchte ich Ulli Sierau, Birgit Jörder und allen gewählten Bezirksbürgermeistern sowie Rats- und Fraktionsmitgliedern gratulieren. Natürlich auch Christian Uhr zu seiner Wiederwahl als Fraktionsgeschäftsführer. Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit!

Erneuerbaren Energien Gesetz (EEG)

Heute haben wir endlich das neue EEG beschlossen. Die neuen Vorgaben von der Europäischen Union, die am Montag unerwartet reinkamen, führten zu vielen Sondersitzungen. Der Gesetzentwurf musste, hinsichtlich der höheren Abgaben für die Industrie, auf die Schnelle erneut abgeändert werden. Doch bei der weiteren Forderung, importierten Strom aus dem Ausland von der Umlage auszunehmen, muss Sigmar Gabriel weiter verhandeln. Diese lehnen wir ab, denn sie ist rechtlich nicht umsetzbar und stellt das gesamte EEG in Frage!

Kontakt

Berliner Büro

Tel.: 030 227-78494

Fax: 030 227-76496

sabine.poschmann@bundestag.de

Wahlkreis Büro

Tel.: 0231 286 786 18

Fax: 0231 286 786 16

sabine.poschmann.ma04@bundestag.de

www.sabine-poschmann.de

https://www.facebook.com/sabine.poschmann.1

Links

<http://www.spdfraktion.de/>

<http://www.bundestag.de/>

<http://www.spd.de/>

Fracking

Das Thema Fracking war in den letzten Tagen Gegenstand zahlreicher Diskussionen. Es hieß, die Bundesregierung wolle im „Schatten“ der Fußballweltmeisterschaft ein Gesetz zur Fracking-Nutzung durchbringen. Ich kann euch beruhigen, dem ist nicht so. Richtig ist, dass derzeit an einer Verschärfung der Fracking-Anforderungen gearbeitet wird. Ein so bedeutendes Thema muss jedoch ausgiebig beraten werden, weshalb es vor der parlamentarischen Sommerpause nicht zu einem Kabinettsentwurf kommen wird. Inhaltlich gilt für mich, dass gerade die Risiken von „unkonventionellem“ Fracking derzeit nicht abschätzbar sind und eine kommerzielle Nutzung dieser Technologie daher bis auf weiteres nicht in Betracht kommt.

Abschaffung der Optionspflicht

In der ersten Sitzungswoche im Juni haben wir in der ersten Lesung den Entwurf zur Abschaffung der Optionspflicht beraten. Kinder ausländischer Eltern, die in Deutschland geboren und aufgewachsen sind, sollen sich künftig nicht mehr für eine der beiden Staatsbürgerschaften entscheiden müssen. Damit setzen wir eine langjährige SPD-Kernforderung um und befreien viele junge Erwachsene von der belastenden Entscheidung, sich entweder gegen ihre familiäre Herkunft oder gegen Deutschland entscheiden zu müssen.

Verbesserungen für Hebammen

Der Bundestag hat Anfang Juni einen ersten wichtigen Schritt für die Sicherung der Hebammenversorgung getan. So werden Hebammen, die wenige Geburten im Jahr betreuen, ab dem 1. Juli 2014 Zuschläge erhalten, um die Haftpflichtprämien aufbringen zu können. Ab dem 1. Juli nächsten Jahres wird diese Übergangslösung dann durch einen dauerhaften Sicherstellungszuschlag abgelöst, der allen Hebammen hilft, die Haftpflichtprämien zu bezahlen.

Klar ist, dass dies nur ein erster Schritt ist. Es bedarf weiterer Anstrengungen, auch in Gesprächen zwischen Krankenkassen und Berufsverbänden, um den Hebammenberuf dauerhaft zu stärken und einen maßlosen Anstieg der Versicherungsprämien zu verhindern. Mir liegt die Sicherung des Hebammenberufs weiter sehr am Herzen.

Bundeshaushalt 2014

In dieser Woche haben wir die Beratungen zum diesjährigen Bundeshaushalt abgeschlossen, der trotz der Kürze der Zeit eine klare sozialdemokratische Handschrift trägt. Unser Ziel ist, Zukunftsinvestitionen mit soliden Staatsfinanzen zu verbinden. Ich denke, dass wir dieses Ziel mit mehr Investitionen in Bildung sowie die Entlastung der Kommunen (u.a. Übernahme der Grundsicherung im Alter durch den Bund, Aufstockung des Programms „Soziale Stadt“) und einem strukturell ausgeglichenen Haushalt erreichen. Im September stehen die Haushaltsberatungen für 2015 an.

Lage im Irak

Die Lage im Irak rund um die islamistische Bewegung ISIS ist leider sehr beunruhigend. Die aktuelle Situation ist auch eine langfristige Folge der militärischen US-Intervention 2003. Deutschland hat sich damals zu Recht gegen die Beteiligung an diesem Krieg entschieden. Klar ist daher auch heute, dass mit den Mitteln der Diplomatie gearbeitet werden muss, um die staatliche Integrität des Iraks zu wahren.

Für euch da

Abschließend möchte ich euch noch zwei neue Gesichter vorstellen. Hedia Louhichi ist seit Anfang Juni eure Ansprechpartnerin in meinem Wahlkreisbüro in Dortmund. Maximilian Schulz wird sie als studentischer Mitarbeiter unterstützen.



In der nächsten Woche stehen die letzten Sitzungen vor der parlamentarischen Sommerpause an. Ich melde mich dann noch einmal mit einer neuen Ausgabe der Info-Post.

Bis dahin, eure

Sabine